

Schritt für Schritt

zur Faux Kalligraphie

1. Schreibe dein gewünschtes Wort einfach mit einem Stift deiner Wahl auf.

2. Ziehe die Abwärtslinien, die dick sein sollen, nach.

3. Male die entstandenen Hohlräume aus.

Lilien

Lilien

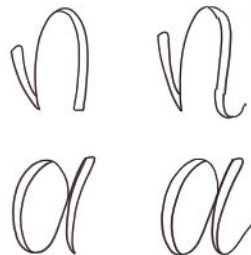
Lilien

Grundregel

1. Es werden immer nur die Abwärtslinien doppelt gezogen, die Aufwärtslinien stehen für sich allein.

2. Achte darauf, dass du die Schlaufen nicht zu eng zeichnest, damit genug Platz für den zweiten Abwärtsstrich bleibt.

TIPP: Wenn du den zweiten Abwärtsstrich in einem Bogen zur ersten Linie hin beendest, erhältst du ein sauberes Ergebnis, das weich und abgeschlossen aussieht.





friends
are
flowers
that
never
fade

Schritt für Schritt

zum Handlettering

Das Wissen aus den vorherigen Seiten, kombiniert mit einigen Tipps und Tricks, wird dir jetzt dabei helfen, deine ersten Wortkombinationen zu schaffen. Durch eine ausgewogene Mischung aus Kreativität und Planung steht einem wunderbaren Lettering nichts mehr im Wege.

Schritt 1:

Entscheide dich am Anfang für 3-4 Worte, die du kombinieren möchtest. Wählst du hierbei unterschiedliche Wortlängen, erhält dein Ergebnis automatisch mehr Dynamik.

Schritt 2:

Schreibe jedes Wort in verschiedenen Varianten auf. So kannst du schnell herausfinden, wie du die einzelnen Worte am besten in Szene setzt.



Schritt 3:

Beginne nun, verschiedene Wortvarianten miteinander zu kombinieren, bis du mit einer Kombination glücklich bist.

3



Schritt 4:

Teile jedem Wort eine Priorität zu, die die Bedeutung für das Gesamtwerk zeigen soll. Versuche parallel zu planen, wie du wichtige Worte hervorheben könntest, und mache dir Notizen dazu. Das Wort flowers hat in diesem Beispiel höchste Priorität bekommen und soll am Ende im Fokus stehen.

4



Schritt 5:

Mithilfe von wenigen Linien kannst du dir ein Raster erstellen, das es dir ermöglicht, deine Worte symmetrisch zueinanderzusetzen. Zeichne zuerst eine senkrechte Mittellinie. Anhand des längsten Wortes kannst du nun zwei Außenlinien ziehen. Die restlichen Bestandteile des Letterings sollten jetzt immer vom Mittelpunkt aus gleichmäßig zu den Außenlinien hin verlaufen.

TIPP: Du kannst zunächst symmetrische Formen einsetzen, wie zum Beispiel Kästen, die in gleichen Abständen auf der Mittellinie angebracht werden. Gelungene Proportionen lassen sich so schnell planen und erkennen. Berücksichtige dabei die Längen der Worte. Dieses Kastenschema nennt man übrigens auch Blocking.

Schritt 6:

Setze deinen Plan nun um. Probiere verschiedene Varianten, Farben und Schmuckelemente aus, um zu sehen, was deine Worte am besten unterstützt. Wenn du mit deiner Skizze zufrieden bist, kannst du dein Werk nachziehen oder auf ein neues Papier übertragen.

